

COMUNICATO n. 2112 del 14/08/2024

Traduzione in mòcheno

Agestferien zbischn de sprochminderhaitn van Trentin

[Mòcheno] Òlla offet en agest de museum as sai' as de lòntschòft va de storische gamoa'schòft van sprochminderhaitn van Trentin. De doin sitz sai' birkle borega portal ver za kennen pesser de gschicht, de praich, de kultur, de glaichzait, ont iberhaup de sprocheighait van ladiner, van bersntoler ont van zimber. A schea'na moglechkait ver ber as vinnt se za pasuachen ver en earste vòrt de doin platz, ont aa ver za lòngh pesser kennen en de trentiner as vinnen se en de doin platz bail en mu'net van agest de schea'nekaitn ont de kultur van inser lònt.

De sitz van museum as lòngh ens pesser kennen de Zimber, de Ladiren ont de Bersntoler, sai' lebet, offet en de aigene gamo'schòft ont de tea' nèt lai hiatn ont gilt gem en bèrt van storische-praich, ober de sai' guat za vernaieren de vourtschbinnen ont de virm za lòngh sechen de ausstelln.

Ladinische museum va Fascia

Va dòs ist an raicher paispil der Ladinische museum va Fassa, etnografische goltbèrt ont raich pahalter ver de gschicht, ver de praich ont ver de tràchtn va de kultur van ladiner, as guat ist za vourtschbinnen ont vinnen ausòndra virm za stelln vour de museum, abia zan paispil der virtual vurm za lòngh sechen s vourgschichtdorf van I Pigui (**"Pigui Experience"** mèlln se as de sait www.istladin.net/it/368). Der Museum (offet van sunta asn vraità va um zeichena en de vria finz zamitto ont va um drai finz um sima zobenz), zòmm pet de Ladinische Bibliotek mòcht toal van Ladinische Kulturinstitut "Majon di Fascegn", s "haus van fassani", as derstellt abia as augòngen ist de ladinisce gamoa'schòft, benn as sai' kemmen pfuntn de earstn archeologische vinn finz en de zaitn as ber lem tea', durch a roas as lòk sechen de òrbetn, de zivil ont kirchliche praich, a'ne vergessn de kunst ont de glaichzait as s ist an punkt va u'vòng van a etnografische stros as ausknopftze durch de kultur van gònze Fassa Tol, zòmm pet **de mil, de uròlt sog, van casino va bersaglio**, ont de ausstelln as kearn **de kaserai, de lòntschòft ont s Groas Krieg**. Ont nou, durch a zòmmòrbet van an projekt pet de Fondazione Dolomiti Unesco, der ladinische Museum finz as de nainzena van agest stellt vour de ausstell **"Franz Dantone (1839-1909) fotografer van Dolomitn: s augea' van a u'mbirklechkait"**.

Vrog: www.istladin.net/it

Bersntoler Museum

En Palai en Bersntol, der kulturinstitut stellt vour de stende ausstell as de taitsch bersntoler gamoa'schòft as men kann untersuachen òll to as de vifzena van agest aa (va um zeichena en de vria finz zamitto ont va um zboa finz um viara nomitto).

Glaim en lòntkòrtn, dokumentn ont pilder as de gschicht va de gamoa'schòft, kònn men schaug s bèrkzaig as kearn s lem va òll to, abia *de kospn*, as sai' de holzena schua, oder *de kraks*, as s ist der korb as men praucht hòt ver za gea' za verkaven va haus en haus bail en jorzaithòndln.

Men kònn vinnen aa ònders zaig as toalmòcht van pahalter van bersntoler, abia *der krònz*, as s ist der huat as hom u'galeik de koskrittn, oder *de Stela*, as s ist an groasn stern as de singer trong hom va hoff en hoff bail de bainechtzait. En groas sol van Institut, kònn men aa pasuachen **de ausstell "Klòffen, sprechen, parlare"**, as durch de dokumentn, de pilder ont de kuntschòftn lòk sechen de sòchen as kearn en a sproch, abia aigene ont zòmm kulturalpahalter.

Der museum Filzerhof aa, as haier vaiert de sai'na simhundert jor va benn as der ist kemmen aupaut, lòk ens schaug de aigenhaitn van lem va òll to va de familia van a vòrt. Der hoff stellt vour integral zimmern - de kuchl pet en vaier as s ist kemmen u'gamòcht en de dru' ont aa de kuchl pet an heart, a hairatzimmer ont an oa'zegezimmer, ont nou der stòll ont de teitsch - aupaut en de leistn jarder van simhundert ont as bail de jarder hom tsechen de bècksln van familie as hom en drinn galep. De viarung sai' bail en mu'net va agest òll to va um zeichena en de vria finz zamitto ont va um drai finz um vinva ont a hòlbs zobenz.

Vrog: www.bersntol.it

Museum Lusérn

De ausstell as haier ist kan Museum Lusérn van Zimber Kulturinstitut **“Billz gegrés un biar – Billa pflòzn ont biar”** as s ist der rirf van a ganuega ont liablecha suach van gadenkn ont van bissn van a gamoa'schòft, ver za derhòltn ont mòchen kennen de nutz van billa plòzn ont van sai'nega zimbresche nam. Dernem en de jorausstell, ist moglech untersuachen de tauerausstell as derzellt de gschicht ont de praich va de zimber gamoa'schòft va Lusern ont va de lòntschòft as keart en umadum, pet de soln as schaug lòn s earste vourgschichtlem, de tròcht van ackerle, de vicher van plòtz ont de scheila sòchen van Groas Kriag as bolten tschlong hòt Lusern.

Der Museum ist offet as de vifzena van agest aa va um zeichena en de vria finz zamitto ont a hòlbs ont va um zboa finz um secksa zobenz.

Òlbe en dorf, kònn men untersuachen òll to s **haus museum “Haus von Prükk”** (va um zeichena en de vria finz zamitto ont va um zboa ont a hòlbs finz um vinva ont a hòlbs) ont de kloa' **pinakotek** en gadenk van an pakonntn su' va Lusern, **Rheo Martin Pedrazza**. Ont nou bail as men geat zavuas asn staig durch en dorf, kònn men gea' kan **Forte Werk Lusérn** (offet va um zeichena en de vria finz um viara nomitto benns nèt scheila bètter ist) as finz en earste to van leistagest hòts de ausstell van letratn **“De kriaggrez as de balder”** van Andrea Contrini, as vourtschbinnt de pilder va de lòntschòft bail s Groas Kriag ka Lusern ont en Vezzena.

Vrog: www.lusern.it

Ibersetz gamòcht van Sprochtirl va de Tolgamoa'schòft Hoa Valzegu' ont Bersntol

(cdt)